**Protokoll 1. Elternbeiratssitzung Kiga-Jahr 2016/2017**

**am 26.10.2016 , 20.00 Uhr bis 22.0 Uhr**

Anwesende: Sybille Zoller, Ilse Grillmair, Andrea Herle, Corinna Koppold, Martina Rössner, Nicole Kistler, Annabell Klink, Vroni Schlatterer, Michaela Merkl, Susanne Richter, Michaela Zanker, Nadja Zirnwald

1. **St. Martins-Fest**

Ablauf wie immer, Umzug nach Kirche (17.30 Uhr), Musikbegleitung wird noch geklärt.

EB bereitet Essen, Tee etc. vor, braucht aber noch Leute zum Helfen.

Ilse kümmert sich um Feuerwehr.

Diskussion wegen Bezahlung über direktes Kassieren wegen teilweise schlechter Zahlungsmoral im Vorjahr, erstmal bleibt Bezahlung auf Spendenbasis. Preisinfo wird vorher ausgehängt

1. **weitere Termine**

Kiga-Team habe anstatt Sommerfest diesmal Tag der offenen Tür geplant, Termin 24.6.16 (Samstag). Soll in beiden Häusern gleichzeitig sein. EB findet es etwas schade, befürchtet höheren Aufwand. Genaue Planung folgt

Christkindlmarkt 27.11.16 und Pfarrfest 2017 mit Kiga-Beteiligung, dies sei Verpflichtung seitens des Trägers

1. **Schließzeiten 2016/2017**

für dieses Kiga-Jahr bereits ausgehängt, voraussichtlich Okt/November 2017 der Brückentag 2.10. und 30.10. auch zu (31.10. ist 2017 auch in Bayern Feiertag!)

EB gibt zu bedenken, dass die Kita dann alle Brückentage geschlossen hat, was für Berufstätige manchmal schwierig sei.

1. **Zecken**

Entgegen den Ansagen der GUUV (Berufsgenossenschaft Kindertagesstätten) dürfen laut Träger Zecken **nicht** vom Kiga-Personal entfernt werden. Problem sei, dass Eltern manchmal nicht zu erreichen sind, Zecke aber schnell raus soll.

>>Zecken werden nicht entfernt, Eltern müssen erreichbar sein! Krankenwagen holen wäre definitiv unverhältnismäßig

1. **Angebote/Aktionen**

EB fragt nach, ob all die neuen Nachmittagsangebote und Aktionen nicht eine sehr hohe Belastung für das Personal darstellen und teils zu Terminkollisionen führen.

Laut Frau Zoller sei das nicht so, die Angebote dienen auch der Entzerrung und der Entlastung durch Verlagerung in andere Räume.

EB fragt nach den Abläufen am Vormittag mit recht hoher Dichte an Programm, hier werden die Details erklärt, manches sei Inhalt des Lehrplans, insgesamt gäbe es genug Freispielzeit

1. **Zukunft Kindergartengebäude/Hort**

Noch keine neuen Informationen nach der letzten Gemeindeinfo, einzelne Modelle werden noch diskutiert, insbes die Klärung zur Zukunft der Schule. Die zu erwartenden Kosten hat die Gemeinde nicht veröffentlicht.

Hortplätze weiter auf 24 begrenzt, aktuell also keine neuen Plätze zu vergeben.

4.11.16

gez A. Klink